

Interpellation

Sanierung Baslerstrasse

Wie aus dem Bericht zur strategischen Entwicklungs- und Massnahmenplanug 2009-2014 entnommen werden kann, soll die Baslerstrasse demnächst saniert werden.

Zitat Bericht:

Die Sanierung der Baslerstrasse ist Teil des Agglomerationsprogramms und ist dort als Projekt der Liste A eingestuft. Das Projekt wird folglich vom Bund mit 40% subventioniert, sofern mit den Bauarbeiten bis spätestens Ende 2014 begonnen wird. Seit Anfang 2012 befindet sich das Bauprojekt in Arbeit.

Mit dem Kredit für die Erstellung des Kreisels Baslerstrasse/Grabenring wurde zudem ein Kredit für die Durchführung eines Ideenwettbewerbs zur Umgestaltung des Dorfplatzes genehmigt. Bevor mit dem Wettbewerb begonnen werden kann, erwartet der Kanton seitens der Gemeinde ein klares Bekenntnis dafür und wünscht sich eine aktive Beteiligung (auch finanziell) der Gemeinde.

Dazu stellen sich folgende Fragen:

- wie ist der Stand der Planung
- wurde der Ideenwettbewerb bereits lanciert
- wie beteiligt sich die Gemeinde am Ideenwettbewerb
- wie soll der Dorfplatz gestaltet werden
- soll das Tramhäuschen im Dorf umgebaut („verschönert“) werden
- können im Dorf mehr Velostellplätze zur Verfügung gestellt werden
- wie soll der Lindenplatz gestaltet werden
- wie werden die einzelnen Tram und Bushaltestellen ausgestaltet
- wie soll der vorgesehene Radweg aussehen
- wie kann ein Verlust von Parkplätzen vor allem im Dorf verhindert werden
- wie werden folgende Kreuzungen gestaltet:
 - Baslerstr./Binningerstr.
 - Grabenringkreisel
 - Ziegelei
 - Baslerstr./Parkallee
- wann sollen die Bauarbeiten der einzelnen Etappen beginnen
- wie lange werden diese dauern
- welche Auswirkungen während der Bauphasen sind zu erwarten für:
 - den Verkehr im Dorf
 - die Anwohner
 - die Läden und Geschäfte an der Baslerstrasse

Für die schriftliche Beantwortung dieser Fragen bedanke ich mich beim Gemeinderat. Die Baslerstrasse ist ein absolut zentrales Element unseres Dorfes, bei deren Gestaltung wir nicht auf Mitsprache verzichten können. Dass sich der Kanton eine aktive Beteiligung der Gemeinde wünscht, ist sehr zu begrüssen. Wir müssen diese Chance nutzen.

In diesem Zusammenhang möchte ich auf die unerledigte Motion 3914 „Umgestaltung des Allschwiler Dorfplatzes“ von Mathilde Oppliger hinweisen.

Allschwil, 9. Dezember 2012

